

Dr. Anne Köhnen

Frau Dr. Anne Köhnen, geboren 1980 in Linz am Rhein, erhält den Klaus Liebrecht-Preis 2009 für ihre herausragende Doktorarbeit, betitelt „*On New Routes to Solution-Processed Organic White Light-Emitting Diodes*“.



Frau Dr. Köhnen ist Autorin von zahlreichen Publikationen in hochrangigen Zeitschriften. Teilergebnisse ihrer Arbeit hat sie auf einer Reihe wichtiger nationaler und internationaler Konferenzen präsentiert. Gefördert durch ein DAAD Auslandsstipendium wurde ihr ein Gastaufenthalt in Brasilien möglich.

Im Rahmen ihrer von Prof. Dr. Meerholz betreuten Doktorarbeit befasste sich Frau Dr. Köhnen mit *organic light-emitting diodes* (OLED). Hierbei handelt es sich um eine relativ junge Technologie, die bald herkömmliche Strahlquellen in verschiedenen Anwendungsbereichen wie dem Beleuchtungs- und Anzeigesektor ablösen könnte. Diese Arbeit beinhaltet gleich mehrere entscheidende Meilensteine bzw. technologische Durchbrüche. Auf Grundlage ihrer Ergebnisse ist mittlerweile ein EU-Projekt entstanden und konnte ein Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bewilligt werden.

Frau Dr. Köhnen gilt als eine sehr selbständig und eigenverantwortlich arbeitende Forscherin, die ihre Arbeiten mit sehr großem Engagement und hohem experimentellem Geschick durchführt. Dabei geht sie äußerst gewissenhaft und mit großer Hartnäckigkeit an die Lösung von schwierigen Problemen heran. In ihrem Arbeitskreis wird zudem ihre angenehme Persönlichkeit hervorgehoben, die von hohen ethischen Werten geleitet ist.

Nicht nur ihrer Forschungsarbeit gilt das Engagement von Frau Dr. Köhnen. So bringt sie etwa einen großen Teil ihrer Zeit auch für das Jugend-Blas-Orchester Rheinland-Pfalz ein. Zu ihren weiteren Hobbies gehören Sportklettern und Literatur.